

Was ist Squaredance?

John Wayne begleitet einen Siedlertreck durch den wilden Westen. Am Abend wird eine Wagenburg aufgebaut und beim Lagerfeuer beginnt einer der Siedler zu fiedeln. Tanzpaare erheben sich und beginnen in romantisch bäuerlicher Kleidung in Tangohaltung im Schweinsgalopp diagonal über die Tanzfläche zu hopsen. Dies ist eine der Vorstellungen, die über Square Dance heute noch vorherrscht.

Was ist Square Dance wirklich? Die Ursprünge liegen wohl in Spanien im sogenannten Moriskentanz („moresca“= maurisch). Er stellt offensichtlich einen stilisierten Schwertkampf zwischen Christen und Moslems dar.

10 solcher Moriskentänzer sind als Schnitzereien noch heute im Münchner Stadtmuseum zu bewundern. Diese 10 und 6 weitere dieser Figuren wurden von dem im oberpfälzischen Schmidmühlen geborenen und später in München wirkenden Bildhauer Erasmus Grasser 1480 geschaffen. Sie waren für das alte Rathaus in München bestimmt und wurden dort aufgestellt.



Moriskentänzer

Dieser Kampfdarstellung unterlag der Tanz später nicht mehr. Er verbreitete sich über das weitere Europa und fand unter dem Namen „morris dance“ Einzug in England und wurde dort als Volkstanz getanzt. Man stand sich dabei in Reihen gegenüber, hatte wie die Moriskentänzer noch Schellen an den Beinen und tat sich durch wilde Sprünge und Stampfen hervor. Teilweise wurde der Tanz bereits paarweise im Kreis getanzt und es traten Figuren Elemente (Weave, Sashay usw.) auf, die noch heute im Square Dance zu finden sind. Diese Tänze standen auch unter Einfluss von französischen Tänzen, z.B. das Tanzen mit wechselndem Partner und Choreographie im Quadrat (Square), was später zu dem Tanz „Quadrille“, d.h. ein Tanz in einer Vierer Gruppe, wurde.

Von europäischen Einwanderern wurde die „Quadrille“ nach Amerika gebracht, wo sie sich durch die Einflüsse von anderen Kulturen aus aller Welt weiterentwickelte und letztendlich zum American Square Dance wurde. Zuerst entstand hier der so genannte „Traditional Square Dance“, eine Vorform des heutigen "Western Square Dance" der modernen Form des American Square Dance.

Beim heutigen Square Dance tanzen vier Paare im Quadrat, dem sogenannten Square. Es stehen sich jeweils zwei Paare gegenüber. Der Ausrufer oder „Caller“ ruft oder singt begleitet von Musik Figuren, die von den acht Tänzern im Takt der Musik sofort in die entsprechenden Figuren umgesetzt werden müssen. Der Caller hat die schwierige Aufgabe die Konstellation der vier Paare im Square durch seine Zurufe gekonnt zu verändern und am Schluß des Tanzes in seine Ausgangsformation zurück zu bringen.



American Squaredance

Die Tänzer wissen im voraus nicht, welche Figur als nächstes ausgerufen wird und müssen daher je nach Schwierigkeitsgrad, der bei dem entsprechendem Club getanzt wird, eine gewisse Anzahl von Figuren auswendig können um diese nach dem Ausrufen sofort umsetzen können. Jeder Mittänzer des Squares trägt eine Mitverantwortung für das Gelingen des Tanzes. Die Figuren und deren Namen sind weltweit standardisiert und machen es daher für die Tänzer möglich, weltweit jeden anderen Square Dance Club, der den gleichen Schwierigkeitsgrad tanzt, zu besuchen und dort mitzutanzten.

Die Midnight Swingers Perchting Hadorf wurden im Jahre 1995 aus einer Faschingsidee heraus geboren. Entgegen der offiziellen Square Dance Idee wurden

für die Faschingsveranstaltung damals die Tänze fest einstudiert, d.h. der Ablauf der aufeinander folgenden Figuren war festgelegt. Das Einstudieren der Figuren und die Vorfürhungen machten den Teilnehmern soviel Spaß, daß Sie beschlossen mit Square Dance weiter zu machen und diesen Tanz in einem Square Dance Kurs zu lernen. Nach Beendigung dieses Kurses beschlossen die Teilnehmer im Jahr 1996 einen Square Dance Club zu gründen. Der Square Dance Club Midnight Swingers wurde dem Sportverein TSV Perchting Hadorf angegliedert und bildet dort eine Abteilung. Der Club ist im EAASDC (European Association of American Square Dancing Clubs e.V.) organisiert und besteht zur Zeit aus fast 60 Mitgliedern. Die Mitglieder tanzen wöchentlich am Mittwoch um 20 Uhr 15 im Sportheim des TSV Perchting Hadorf in Perchting.

Um den Squardance weiter zu verbreiten und um neue Mitglieder im Club zu werben, wird jährlich ein Kurs durchgeführt in welchem den Teilnehmern die 60 bis 70 Figuren des sogenannten „Main Stream“ Programms beigebracht werden und der mit einer „Graduation“ endet.



Afterparty

Nach Ende der bayrischen Sommerferien veranstaltet der Club alljährlich ein „Open House“ für alle die neugierig auf Square Dance sind. Bei einem solchen „Open House“ wird den Besuchern -natürlich kostenfrei- Gelegenheit gegeben den Square Dance Tänzern der Midnight Swingers zuzusehen, den „Singing Calls“ des Club Callers zu lauschen, Information über den Square Dance zu erhalten und unter Anleitung des Callers und der Unterstützung von erfahrenen Clubmitgliedern selbst die ersten einfachen Schritte im Square zu wagen.

Die Midnight Swingers sind natürlich auch gerne bereit bei Veranstaltungen aufzutreten.